

Stand: 17.08.2018

**63. Internationaler DWV-Kongress:
Programm Wein, Tourismus und Architektur, 6. November 2018**

- 9:00 Uhr **Begrüßung**
- Dr. Hermann Kolesch, Bayerische Landesanstalt für Weinbau und Gartenbau (LWG)
 - Friedrich Lörcher, Staatliche Lehr- und Versuchsanstalt für Wein- und Obstbau Weinsberg (LVWO)
- 9:10 Uhr **Digitalisierung im Tourismus**
- Stefan Möhler, Netzvitamine Hamburg
- 9:30 Uhr **Cité du Vin, Bordeaux – digitale Inszenierung einer Weinerlebniswelt**
- Véronique Lemoine, La Cité du Vin
- 10:10 Uhr **Kaffeepause**
- 10:30 Uhr **360 Grad, Virtual Reality, Augmented Reality – das neue "digitale Ding"!?**
- Bernhard Lingg, silberstern GmbH
- 11:00 Uhr **Digitalisierung "Best Practice"...**
- ... in der Weinpräsentation: 360 Grad Video – Einblicke in Weinberg und Kellerei**
- Monika Reule, Deutsches Weininstitut
- ... in der Weinarchitektur: Virtual Reality Inszenierungen als Marketinginstrument am Beispiel LVWO Weinsberg**
- Friedrich Lörcher, Staatliche Lehr- und Versuchsanstalt für Wein- und Obstbau Weinsberg (LVWO)
 - Christian Schambach, Staatliche Lehr- und Versuchsanstalt für Wein- und Obstbau Weinsberg (LVWO)
- ... in der Weinarchitektur: Terroir f – Neue Hütten braucht der Wein. Architektur und digitale Wissensvermittlung**
- Dr. Hermann Kolesch, Bayerische Landesanstalt für Weinbau und Gartenbau (LWG)

13:00 Uhr **Ende der Tagung**

Die Tagung „Wein, Tourismus und Architektur“ ist zu einem festen Bestandteil der Weinbaukongresse in Stuttgart geworden. Auch für den 63. Internationalen DWV-Kongress haben die fachlichen Koordinatoren Dr. Kolesch, Bayerische Landesanstalt für Weinbau und Gartenbau (LWG) Veitshöchheim, und Friedrich Lörcher, Staatliche Lehr- und Versuchsanstalt für Wein- und Obstbau (LVWO) Weinsberg, wieder ein attraktives Programm für den 6. November 2018 entworfen. Gemeinsam werden Sie auch die Moderation der Tagung übernehmen.

Da der 63. Internationale DWV-Kongress ganz im Zeichen der Digitalisierung in der Prozesskette steht, konnten und wollten Sie die Thematik Digitaler Tourismus nicht links liegen lassen?

Kolesch: Aber Hallo! – Wenn eine Branche die Digitalisierung vollumfänglich erfasst hat, dann ist es der Tourismus. Und da sprechen wir nicht mehr allein von den Online-Buchungsportalen, sondern auch von neuen Kommunikationsmöglichkeiten.

Zum Erfolgskonzept der Tagung gehört, über den Tellerrand hinauszuschauen und ausländische best practice Beispiele vorzuführen. Was ist angedacht?

Lörcher: Als besonderes Highlight wird die 2016 eröffnete Cité du Vin in Bordeaux vorgestellt. Das derzeit modernste Weinerlebniszentrum weltweit mit herausragender Architektur und einem innovativen digitalen Didaktikkonzept ist einzigartig. Man kann dort in die virtuelle Welt des Weines eintauchen.

Die Leser von der Fachzeitschrift „Der Deutsche Weinbau“ konnten im Editorial des Heftes 4/2018 Sie, Herr Kolesch, bereits mit einer VRT-Brille bewundern, die Ihnen übrigens hervorragend stand. Wird die Thematik Virtual Reality auch eine Rolle in der Tagung spielen?

Kolesch: Nicht nur, aber natürlich wird es auch damit eine beeindruckende Demo während der Veranstaltung geben. Aber nicht zu unterschätzen sind für die neuen Weinerlebniswelten auch „augmented reality“, 360 Grad Filme und das Video.

Gibt es bereits vorbildliche Beispiele für die Digitalisierung in der Weinarchitektur, Weinpräsentation, Weintourismus?

Lörcher: Zugegeben, da steht die Weinwirtschaft erst am Anfang einer Entwicklung. Filme und Videos gibt es zwar in einzelnen Betrieben schon. Die ganze Breite der neuen Techniken kommt aber noch nicht zum Einsatz. Deshalb haben wir das Thema

aufgegriffen, um die Chancen der Digitalisierung für die Weinwirtschaft aufzuzeigen. Ein gutes Beispiel gibt es im Gartenbaubereich an der LVG in Heidelberg. Dort wird im Rahmen des e-learning digital gearbeitet und es werden auch virtual reality und augmented reality Elemente gezielt und didaktisch sinnvoll eingesetzt.

Raubt die Digitalisierung dem Wein seine Mystik und Magie?

Kolesch: Nein, im Gegenteil. Animationstechniken werden es ermöglichen die Mystik und die Magie des Weines auf einer weiteren Ebene zu inszenieren, genau dort wo jüngere Menschen (digital natives) empfänglich sind. Diese Techniken sind ein Muss für eine erfolgreiche Zukunft der Weinvermarktung.

Wer will von Ihnen am Schluss die ultimative Lobhudelei auf die Tagung „Wein, Tourismus und Architektur“ durchführen?

Lörcher: Diese Tagung wird auf der INTERVITIS INTERFRUCTA seit 2007 erfolgreich durchgeführt. Jedes Mal sind neue Themen dazu gekommen. Vom Thema Wein und Architektur über den Weintourismus bis hin zur Digitalisierung hat sich die Tagung ständig erfolgreich erneuert. Den Besucher erwartet in Stuttgart im November 2018 eine informative, innovative und spannende Tagung.

Weitere Informationen und zur Anmeldung:

www.dwv-kongress.de